



Erich Zoller und seine Frau Irmela freuen sich über die Wahl.
Bild Adrian Huber

Stadtpräsident tritt am 1. September an

Erich Zoller (CVP) wurde am Wochenende zum neuen Stadtpräsidenten von Rapperswil-Jona gewählt.

Rapperswil-Jona. – Zoller, der auch von der FDP und der SP unterstützt wurde, schaffte die Wahl knapp mit 3477 Stimmen. Er lag damit nur 87 Stimmen über dem absoluten Mehr. Der neue Stadtpräsident tritt sein Amt am 1. September an. Weil sein Vorgänger Benedikt Würth bereits am 1. April in die Kantonsregierung wechselt, hat der Stadtrat eine Übergangslösung getroffen.

SVP, Grünliberale und die Gruppierung UGS hatten mit einer Kampagne die Wahl Zollers zu verhindern versucht. Raphael Weber (SVP) kam auf 1157 Stimmen, Hans Kluger (GLP) auf 397 und Hans Tobler (UGS) auf 285. Mit ihren Kandidaturen wollten SVP, GLP und UGS einen zweiten Wahlgang erzwingen.

Halbherziger Widerstand

Die drei Parteien waren nicht in der Lage, im ersten Wahlgang einen Kampfkandidaten gegen Zoller aufzustellen. Keine Chance hatten die unabhängigen Kandidaten Hubert Zeis und Ignaz Rupaner.

Der 1958 geborene Erich Zoller ist seit 2003 Gemeindepräsident von Sargans. Vorher war er Gemeindepräsident von Weesen. Zoller ist seit 2001 Mitglied im Kantonsrat. In Rapperswil-Jona wird er Nachfolger von Stadtpräsident Benedikt Würth (CVP), der in die St. Galler Kantonsregierung gewählt wurde. (sda)

Am «Froni» Millionen investieren

Die Sesselbahnen-Benutzer am Fronalpstock sind bald unter der Haube. Während die stillgelegte Luftseilbahn Stoos-Fronalpstock abgerissen wird, erfolgt eine Modernisierung beider Sesselbahnen für 2,7 Mio. Franken.

Von Ernst Immoos

Stoos. – Auf dem Stoos muss noch vor der Neuerschliessung des Ortes in Anlagen investiert werden. Seit Frühling 2010 ist die vor 19 Jahren erstellte Luftseilbahn Stoos-Fronalpstock wegen Schäden und aus Sicherheitsgründen eingestellt.

Im Frühling und Sommer wird nun die Bahnanlage, an welcher auch die Arma Suisse (Bund) beteiligt ist, abgerissen: «Es gab zwei Varianten: Die Bahn sanieren und die Konzessions- und Betriebsbewilligung erneuern oder in die bestehenden Sesselbahnen investieren», erklärt der Betriebsleiter der Sportbahnen, Martin Langenegger. Die Sportbahnen AG und die Arma Suisse, welche Anlagen auf dem Fronalpstock betreiben, haben sich für die langfristig günstigere



Mehr Schutz für die Besucher des Fronalpstockes: Die Sessel am Fronalpstock werden – wie jene am Klingenstock – mit einer Schutzhaube versehen. Bild Ernst Immoos

Variante entschieden, den Ausbau der Sesselbahnen in der Höhe von 2,7 Mio Franken (Abbruchkosten der Luftseilbahn nicht inbegriffen). Gegenüber der Arma Suisse hat die Sportbahnen AG die Verpflichtung,

Material- und Personentransporte wenn nötig rund um die Uhr zu ermöglichen.

«Froni»-Gäste bald unter der Haube
Noch in diesem Frühling soll mit der ersten Rückbauphase der Luftseilbahn begonnen werden, vorerst mit dem Entfernen der Masten und dem Abbau des seilbahntechnischen Teils an den Stationen.

Auf die kommende Wintersaison 2011/12 werden gleichzeitig die beiden Sesselbahnen am Fronalpstock modernisiert, das heisst mit Wetterschutzhauben versehen. Dies bedingt, dass auch bei der Talstation eine Sesselgarage zu erstellen ist. Und weil alle Abend- und Nachtfahrten zum Fronalpstock nur noch mit den Sesselbahnen möglich sind, muss aus Sicherheitsgründen eine Streckenbeleuchtung auf beiden Bahnstrecken errichtet werden.

Von diesen Neuerungen sollen die Fronalpstock-Besucher schon auf die Wintersaison 2011/12 profitieren können: «Es kommt im Sommer zu keinen Betriebseinschränkungen, da die Verbesserungen an beiden Anlagen erst nach der Betriebseinstellung im Herbst erfolgen.»

Auszeichnung für Fledermausschutz

Die Albert Koechlin Stiftung verleiht auch in diesem Jahr ihren Umweltpreis. Diesmal werden die Erlebnisschule Luzern und der Fledermausschutz Innerschweiz ausgezeichnet.

Schwyz. – Der Umweltpreis der Albert Koechlin Stiftung beinhaltet eine Gesamtpreisumme von 80 000 Franken. In diesem Jahr profitieren der Fledermausschutz Innerschweiz und die Erlebnisschule Luzern zu gleichen Teilen davon.

Gemäss einer Medienmitteilung der Albert Koechlin Stiftung von vergangener Woche werden die Auszeichnungen am 24. Mai übergeben. Ein Anerkennungspreis in der Höhe von 40 000 Franken wird dem Fledermausschutz Innerschweiz verliehen.

In der Schweiz leben rund 30 verschiedene Fledermausarten mit unterschiedlichen Ansprüchen an Quartier und Lebensraum. Davon sind



Kleine Hufeisennase: Sie ist vom Aussterben bedroht. Bild Manuel Lingg

einige Arten vom Aussterben bedroht. Um diese Vielfalt an fliegenden Säugtieren zu erhalten, sind im Auftrag

der kantonalen Naturschutzfachstellen die Fledermausschutz-Beauftragten verantwortlich. Dabei werden sie von rund 100 ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützt. Gemeinsam nehmen sie aufwendige Feldarbeiten wahr, betreuen Fledermaus-Quartiere, begleiten Renovationen von Gebäuden mit Fledermausvorkommen und begeistern Gross und Klein für die «nächtlichen Flatterer».

Schüler profitieren

Ein weiterer Anerkennungspreis von 40 000 Franken geht an die Erlebnisschule Luzern. Der 1995 initiierte Verein bietet Schulklassen aus dem Kanton Luzern vom Bachtstag über Faszination Wald bis zur Spurensuche eine Reihe von Erlebnisangeboten an. Erfahrene Naturpädagogen und Förster bringen die Kinder spielerisch mit der Natur in Berührung. Ziel ist es, das Interesse der Schüler für die Umwelt zu wecken und den Respekt gegenüber der Natur zu fördern. (pd)

Neues Angebot in Sachen Liebe

Schwyz. – Gesundheit Schwyz hat das Angebot «LesBiSchwul und gesund» ins Leben gerufen. Ab sofort werden Fragen beantwortet, die den Themenbereich der gleichgeschlechtlichen Liebe betreffen. Gesundheit Schwyz gibt Auskunft, Beratung und Vermittlung für schwule, bisexuelle und lesbische Menschen, deren Eltern, Nahestehende und Freunde und am Thema gleichgeschlechtliche Liebe interessierte Lehr- und Fachpersonen.

«LesBiSchwul und gesund» verfügt über eine Mediothek mit Filmen, Büchern, Lehrmaterial und Broschüren zu den Themen gleichgeschlechtliche Liebe und Coming-out, Familie, Gesundheit, Gesellschaftliches, HIV/Aids, Religion und Geschichte. Die Mediothek wird noch ausgebaut. Das gesamte Angebot ist unter www.gesundheit-schwyz.ch zu finden. (eing)

ANZEIGE

CITROËN NUTZFAHRZEUGE, PASSEN ZU JEDEM UNTERNEHMEN. www.citroen.ch

CITROËN NEMO

CITROËN BERLINGO

CITROËN JUMPY

CITROËN JUMPER

Verfügbare Versionen*: Kastenwagen – Pick-up mit Kabine – Chassis-Kabine – 4x4 – Plattform-Kabine

Erhalten Sie bis zu Fr. 5'000.– Zusatzrabatt.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. März und dem 30. April 2011 verkauften Fahrzeuge. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Das Angebot gilt ausschliesslich für Flottenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. * Je nach Modell.

CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE